Gemeindeinformation

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

www.frankenmarkt.eu

April 2010 | Amtliche Mitteilung Folge 04/2010 | Zugestellt durch Post.at

Wir bedanken uns herzlich bei den Goldhaubenfrauen für den Osterschmuck im Marktbereich!

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

AUS DEM INHALT

Gemeindeangelegenheiten	**2-8**
Kultur/Brauchtum	**9**
Gesundheit/Gesunde Gemeinde/Sport	**10**
Wirtschaft	**11**
Kinder/Jugend/Schule	**12**
Jubiläen/Gratulationen	**13**
Service	**14-16**

Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl

Am **Sonntag, dem 25. April 2010** findet heuer die Bundespräsidentenwahl statt. Was Sie dabei beachten müssen, verrät Ihnen das Innenministerium.

Wer ist wahlberechtigt?

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:
- Sie befinden sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde**.
- Sie können aus **gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes" Wahllokal** aufsuchen.
- Sie sind **Auslandsösterreicher/in** (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, **mündlich** (jedoch nicht telefonisch) oder **schriftlich** (z.B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher/in können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl** beantragt werden — in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder Angabe der Passnummer. Die verschlossene Wahlkarte muss **spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr** bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Sollten Sie den amtlichen **Stimmzettel nicht ohne fremde Hilfe ausfüllen** können, so dürfen Sie sich von einer **Vertrauensperson**, die Sie sich selbst auswählen, bei der Wahlhandlung helfen lassen.

Weitere Auskünfte:

Bundesministerium für Inneres
Telefon: +43 1 53126 2700, Fax: +43 1 53126 2110
E-Mail: wahl@bmi.gv.at, Internet: www.bmi.gv.at/wahlen

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wahlbüro
Telefon: +43 50 11 50 4400, Fax: +43 50 11 59 243
E-Mail: wahl@bmeia.gv.at, Internet: www.wahlinfo.aussenministerium.at

Kundmachung

Für die am **Sonntag, dem 25. April 2010** stattfindende Wahl des Bundespräsidenten wird die Marktgemeinde Frankenmarkt in vier (4) Wahlsprengel eingeteilt und die Wahllokale und Wahlzeiten festgelegt:

Wahl-sprengel	umfassend das Gebiet	Wahllokal	Wahlzeit
I	Anton Andorfer-Weg, Auleiten, Auleitenstraße, Badweg, Buchscharten, Buchscharten-straße, Dir.R.A.Wilhelmstraße, Dr.M.Winklerstraße, Feldweg, Gerichtsweg, Hauptstraße 69-97 (ungerade) und Hauptstraße 98-124 (gerade), Höhenwarth, J.Aschauerstraße, Mitterweg, Rudlberg, Salzburgerstraße, Schwertfern, Weißenkirchnerstraße, Wimm	**Marktgemeindeamt Frankenmarkt Hauptstraße 83 Sitzungssaal**	**07.30 bis 15.00 Uhr**
II	Am Hang, Bergweg, Brauhausgasse, Danzenreith, Fornacherstraße, Gries, Hauptstraße 1-92, Karl Neuber-Weg, Marktfeld, Pointen, Pointenstraße	**Landesmusikschule Hauptstraße 81**	**07.30 bis 15.00 Uhr**
III	Am Berg, Asten, Bahnhofstraße, Floßstatt, Gstocket, Haitzenthal, Hauchhorn, Hussenreith, Kritzing, Kühschinken, Moos, Mühlberg, Piereth, Raspoldsedt, Röth, Stauf, Steinleiten, Uferweg, Untermühlberg, Unterrain	**Hauptschule Hauptstraße 27**	**07.30 bis 15.00 Uhr**
IV	Feld-Weg 14	**Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt**	**08.30 bis 12.00 Uhr**

Tips-Leser wählen beliebteste Gemeinde in Oberösterreich

Heuer wird nicht nur der Bundespräsident gewählt, sondern auch der Sympathicus 2010. Tips und der ORF OÖ suchen die beliebteste Gemeinde.

Bis Freitag, 30. April, läuft die Bezirkswahl, anschließend folgt das Tips-Landesfinale. Die Stimmen-Auswertung erfolgt prozentual nach Einwohnern. Die Siegergemeinde bekommt nicht nur den Titel „Sympathicus 2010" verliehen, sondern gewinnt auch eine große Party als Hauptpreis.

Zudem werden unter den Wählern attraktive Preise verlost, beispielsweise ein Reisegutschein für fünf Nächte für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet und täglichem Eintritt in die Therme Stegersbach.

Stimmzettel findet man jede Woche in den Tips (Es gelten nur Original-Kupons, keine Kopien). Zudem kann man einmal pro Woche per Internet unter www.tips.at mitstimmen. Die Internet-Teilnahme ist ganz einfach. Man muss sich nur einmal mit einer E-Mail-Adresse registrieren. Wer als Wähler am Gewinnspiel teilnehmen will, sollte unbedingt zusätzlich seinen Namen und eine Adresse angeben.

Auf viele Stimmen für Frankenmarkt freut sich Bürgermeister Manfred Hadinger!

Im neuen Alten– und Pflegeheim brennt immer Licht!

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde das neue Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt in Betrieb genommen. Seit dieser Zeit vermehren sich immer wieder Beschwerden, weil auch in der Nachtzeit das Licht brennt und unnötig Energie vergeudet wird.

Dazu darf informiert und mitgeteilt werden, dass die Allgemeinbereiche (Gänge, Aufenthaltszonen) auch in der Nacht mit einem Grundlicht beleuchtet sein müssen. Die Lichtstärke hat entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zumindest 150 Lux zu betragen. Als Vergleich dazu darf angemerkt werden, dass hell beleuchtete Wohnzimmer eine Lichtstärke von ca. 200 bis 300 Lux aufweisen. Moderne Arbeitsbüros haben eine Lichtstärke von ca. 500 Lux.

Die langen Gänge und helle Farbgebung in den Räumen lassen das Licht noch greller erscheinen. Ergänzend dazu darf angemerkt werden, dass die Loggien und die Tiefgarage mit Bewegungsmeldern ausgestattet sind und nicht händisch geschaltet werden können. Wenn das Licht brennt, bedeutet dies, dass, sich dort jemand aufhält oder zumindest die Tür dorthin geöffnet hat. Eine Fehlbedienung ist dadurch ausgeschlossen. Zu Fehlbedienungen kann es nur im Bereich der Allgemeinbeleuchtung kommen. Das Personal ist jedoch angewiesen, auf einen energiesparenden Umgang zu achten.

Wir hoffen, mit diesen Informationen gedient zu haben und ersuchen um Verständnis bzw. Akzeptanz für die gesetzlichen Vorgaben.

Manfred Hadinger
Bürgermeister

Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income an Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Frankenmarkt sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonische Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,—. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgender Kontaktadresse:

Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel. 01/71128-8338
Email: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at

Gebietsbetreuung für das Europaschutzgebiet eingerichtet

Die Abteilung Naturschutz des Landes hat die Firma ENNACON, Braunau, mit der Betreuung des Europaschutzgebietes „Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland" beauftragt. Zu den Aufgaben der drei Mitarbeiter gehört es, Kontakte zu Grundeigentümern herzustellen und Bewirtschaftungsverträge vorzubereiten. Dies kann im persönlichen Gespräch oder bei entsprechendem Bedarf im Rahmen von Sprechtagen erfolgen. Mag. Ackerl und Dr. Maletzky sind darüber hinaus für zoologische Fragen zuständig. Frau Mag. Arming für den Themenbereich Vegetation/Botanik.

Die Gebietsbetreuung unterstützt die Naturschutzbehörde auch im Rahmen von Verträglichkeitsprüfungen und bei Untersuchungen zu den Schutzgütern (Tierarten und Lebensraumtypen) im Europaschutzgebiet. Basis für die Tätigkeit der Gebietsbetreuung sind der Managementplan, dessen Erstellung vom regionalen Fachausschuss begleitet wurde, sowie die Verordnung des Europaschutzgebietes.

Die Mitarbeiter der Gebietsbetreuung stehen ab sofort als Ansprechperson zur Verfügung:

Dr. Andreas Maletzky
Michaelistr. 28/12, 5280 Braunau
Tel. 0650/9833599
Emai: maletzky@ennacon.at

Mag. Hannes Ackerl
Michaelistr. 28/12, 5280 Braunau
Tel. 0699/10600303
Email: ackerl@ennacon.at

Mag. Claudia Arming
Waldstr. 7, 5321 Koppl
Tel. 0676/9265692
Emai: claudia.arming@sbg.ac.at

Ärztlicher Sonn– und Feiertagsdienst

April 2010

03. April 2010	Dr. Lampl
04. April 2010	Dr. Lampl
05. April 2010	Dr. Dolezal
10. April 2010	Dr. Stockinger
11. April 2010	Dr. Stockinger
17. April 2010	Dr. Haselbruner Stefan
18. April 2010	Dr. Haselbruner Stefan
24. April 2010	Dr. Haselbruner
25. April 2010	Dr. Haselbruner

Mai 2010

01. Mai 2010	Dr. Stockinger
02. Mai 2010	Dr. Stockinger
08. Mai 2010	Dr. Lampl
09. Mai 2010	Dr. Lampl
13. Mai 2010	Dr. Stockinger
15. Mai 2010	Dr. Haselbruner Stefan
16. Mai 2010	Dr. Haselbruner Stefan
22. Mai 2010	Dr. Haselbruner
23. Mai 2010	Dr. Haselbruner
24. Mai 2010	Dr. Haselbruner Stefan
29. Mai 2010	Dr. Lampl
30. Mai 2010	Dr. Lampl

Juni 2010

03. Juni 2010	Dr. Haselbruner Stefan
05. Juni 2010	Dr. Stockinger
06. Juni 2010	Dr. Stockinger
12. Juni 2010	Dr. Haselbruner
13. Juni 2010	Dr. Haselbruner
19. Juni 2010	Dr. Dolezal
20. Juni 2010	Dr. Dolezal
26. Juni 2010	Dr. Lampl
27. Juni 2010	Dr. Lampl

Dr. Haselbruner	**Tel. 07684/8031**
Dr. Lampl	**Tel. 07684/8801**
Dr. Haselbruner Stefan	**Tel. 07684/8031**
Dr. Dolezal	**Tel. 0664/3928772**
Dr. Stockinger	**Tel. 07684/7191**

Dr. Dolezal in Ordination Dr. Lampl.
Dr. Stockinger, Forstern 26/2, 4891 Pöndorf.

Apotheken Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 08.00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18.00 Uhr statt.)

Edelweiß-Apotheke
Dr. Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt
Tel. 07682/6265

Apotheke „Zum schwarzen Adler"
Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/6321

Schutzengel-Apotheke
Attergauer Straße 17, 4880 St. Georgen i. A.
Tel. 07667/6251

Apotheke „Zum guten Hirten"
Hauptstraße 7, 4873 Frankenburg
Tel. 07683/8234

April 2010

03.04.2010 bis 10.04.2010	Vöcklamarkt
10.04.2010 bis 17.04.2010	Frankenmarkt
17.04.2010 bis 24.04.2010	St. Georgen
24.04.2010 bis 30.04.2010	Frankenburg

Mai 2010

30.04.2010 bis 08.05.2010	Vöcklamarkt
08.05.2010 bis 15.05.2010	Frankenmarkt
15.05.2010 bis 22.05.2010	St. Georgen
22.05.2010 bis 29.05.2010	Frankenburg

Juni 2010

29.05.2010 bis 05.06.2010	Vöcklamarkt
05.06.2010 bis 12.06.2010	Frankenmarkt
12.06.2010 bis 19.06.2010	St. Georgen
19.06.2010 bis 26.06.2010	Frankenburg
26.06.2010 bis 03.07.2010	Vöcklamarkt

Biotonnenabfuhrtermine 2010
Abfuhrtag DONNERSTAG

April 2010	01.04.2010	15.04.2010	29.04.2010
Mai 2010	14.05.2010	28.05.2010	
Juni 2010	10.06.2010	24.06.2010	
Juli 2010	08.07.2010	22.07.2010	
August 2010	05.08.2010	19.08.2010	
September 2010	02.09.2010	16.09.2010	30.09.2010
Oktober 2010	14.10.2010	29.10.2010	
November 2010	11.11.2010	25.11.2010	
Dezember 2010	10.12.2010	23.12.2010	

ACHTUNG: Die Biotonnen müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen! In den Sommermonaten wird die Biotonne bei jeder Entleerung gereinigt!

Was darf in die Biotonne?

Das darf hinein:

- **+ Obst– und Gemüseabfälle**
- **+ Schnittblumen, Gartenunkraut**
- **+ Topfpflanzen (ohne Topf)**
- **+ Kaffeefilter, Teebeutel**
- **+ verdorbene Lebensmittel & Speisereste**
- **+ Kleintiermist, Eierschalen**
- **+ reine Holzasche (glutfrei!)**
- **+ Haare, Federn, Sägespäne**
- **+ Einwickelpapier, Küchenrolle**
- **+ Pappteller, Holzspieße**
- **+ Papierservietten**
- **+ Papiertaschentücher**

Das darf NICHT hinein:

- **- Plastiksackerl, Folien**
- **- Kohlenasche, Tierkadaver**
- **- Staubsaugerbeutel**
- **- Zigarettenstummel**
- **- Speiseöl*, Marinaden**
- **- Textilien**
- **- Kehricht**
- **- beschichtetes Papier**
- **- Glas, Restabfälle**
- **- Problemstoffe (z.B. Medikamente)**
- **- Abfälle aus dem Hygienebereich**

*** Speiseöle & Fette sammeln Sie im „ÖLI"**

Stellenausschreibung
beim
Marktgemeindeamt Frankenmarkt
mit Dienstverwendung „Nachmittagsbetreuung für Volks– und Hauptschule"

Wir nehmen auf:

1 Hortpädagoge/in
für die Leitung des Schülerhortes der Marktgemeinde Frankenmarkt
Entlohnungsschema 12b1
Teilbeschäftigung mit 31,5 Wochenstunden ab sofort

Nähere Auskünfte erteilt das Marktgemeindeamt Frankenmarkt
(Tel. 07684/6255-27, Herr Hochrainer)

Die Bewerbungen sind bis **spätestens Freitag, den 30. April 2010** schriftlich beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, einzubringen.

Der Bürgermeister
Manfred Hadinger eh.

Zustellung für Essen auf Rädern

Die Marktgemeinde Frankenmarkt bedankt sich sehr herzlich bei Frau Christine Eder für ihre 15jährige Tätigkeit als Zustellerin für Essen auf Rädern und wünscht Ihr für die Zukunft alles Gute!

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt sucht
AB SOFORT

Zusteller/in für Essen auf Rädern
für Samstag, Sonn– und Feiertag

Vergütung € 1,28/Essen

Nähere Informationen erhalten Sie
am Marktgemeindeamt Frankenmarkt
(Herbert Hochrainer, Tel. 07684/6255-27)

Danke

Die Marktgemeinde Frankenmarkt bedankt sich bei den Freiwilligen Feuerwehren Frankenmarkt und Raspoldsedt für die Reinigung der Straßen im Ortsbereich, sowie bei den zahlreichen Vereinen, die sich bei der Flurreinigungsaktion 2010 beteiligt haben!

Feuerlöscher Überprüfung

Laut Gesetz müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre einer Überprüfung unterzogen werden. Die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt bietet Ihnen auch heuer wieder die Möglichkeit, Ihre Löschgeräte am **Freitag, dem 30. April 2010** in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus Frankenmarkt, Salzburgerstraße 13 überprüfen zu lassen.

Auch der Ankauf von neuen Feuerlöschern ist an diesem Tag möglich!

In eigener Sache

Es steht jedem Menschen frei, seinen Unmut zu äußern und dies an der richtigen Stelle zu deponieren. Voraussetzung dafür sind auch der entsprechende Mut und die Zivilcourage.

Nicht jedoch ist es zumutbar, wenn Aggressionen freiwerden, welche dann an Objekten im öffentlichen Raum ausgetobt werden, vielleicht auch geschürt durch den Schutz einer Gruppe sowie das entsprechende Quantum Alkohol, so geschehen am Plakatständer des Kulturforums vor der Sparkasse und am Osterschmuck entlang der B1. Gehören solche Aktionen zum Wochenendspaß Einzelner?

Aggression, gepaart mit Feigheit hat viele Gesichter, dies ist eines der hässlichsten!

Margit Winkler
Kulturforum Frankenmarkt

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir in Hinkunft bei diversen Veranstaltungen für Mitglieder eines Frankenmarkter Vereines ermäßigte Karten vergeben. Um welchen Verein es sich dabei jeweils abwechselnd handelt, entnehmen Sie bitte den Plakaten!

Freitag, 16. April 2010
Shoppingnight
18.00 bis 22.00 Uhr
Frankenmarkter Wirtschaft

Freitag, 16. April bis Sonntag, 18. April 2010
Firmenjubiläumsfeiern
Frankenmarkter Wirtschaft

Sonntag, 25. April 2010
Maibaumsetzen
Landjugend

Samstag, 24. April 2010
Pflanzentauschmarkt
Siedlerverein

VORANKÜNDIGUNG — VORANKÜNDIGUNG

Sonntag, 30. Mai 2010
Frühschoppen
mit der Marktmusik Frankenmarkt
10.00 Uhr im Alten– und Pflegeheim
Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!

Die Veranstaltung
findet bei jeder Witterung statt!

Psychotherapeutische Gesundheitsambulanz

Ab 01. April 2010 gibt es die Möglichkeit, in Frankenmarkt (Marktgemeindeamt, ehem. Räumlichkeiten der Jugendwohlfahrt) **kostenlose Psychotherapie** über den **PGA** (Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit) in Zusammenarbeit mit der OÖ Gebietskrankenkasse in Anspruch zu nehmen.

Kontakt:
PGA Johanna Hof
Psychotherapeutin
(Systemische Familientherapie),
Lebens– und Sozialberaterin, Diplompädagogin
Tel. 0664/9558945 (Terminvereinbarung)

Im Rahmen der österreichischen Jugendförderungsaktion GÖST haben auch heuer wieder Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene am **01.05.2010** von 10.00 bis 13.00 Uhr die Möglichkeit bei Spiel und Spaß in den Tennissport reinzuschnuppern. Neben Tennisunterricht werden auch Koordinationsübungen und sportliche Wettbewerbe veranstaltet. Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Kinder werden gratis mit Getränken versorgt.

Gesunde Gemeinde Lauftreff

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

mit Martina Bruneder-Winter

Lauftreff wöchentlich immer am Freitag um 18.00 Uhr beim Hawle Parkplatz.

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Kosten € 5,—/Monat

Infos unter 0664/73450698 oder
bruneder-winter@hotmail.com

Gesunde Küche

Gasthof Kogler
Fam. Greisinger

Aus Oma's Küche

Knödel und jede Menge Schmankerl

17. bis 28. April 2010

Gerne reservieren wir einen Tisch. Rufen Sie uns einfach an Tel. 07684/6258.

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Greisinger samt Team!

Fit und entspannt durch die Schwangerschaft

Gönne Dir Zeit für Dich und Dein Baby!

Ab 27. April 2010, jeweils dienstags 19.30 Uhr, 10 x 90 Minuten, im Bewegungsraum des Kindergartens Pfaffing.

Bitte telefonisch anmelden: Tel. 0664/73869501

Mehr lesen auf: www.mamacoach.net

Stellenausschreibungen

2010 wird (D)ein Erfolgsjahr!

Wir sind ein international tätiges Unternehmen mit Sitz in Frankenmarkt und expandieren schon wieder.

Darum mach die **LEHRE** bei uns und starte Deine Karriere.

Mechatroniker/In

Maschinenbauschlosser/In
(= vormals Schlosser/in)

Konstrukteur/In — Maschinenbau
(= ähnlich techn. Zeichner/In)

Gleich Bewerbungsunterlagen anfordern, nütze die Chance:

Gassner Verpackungsmaschinen
Tel. 07684/8501-822
verwaltung@gassner.co.at

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
eine/n verlässliche/n Mitarbeiter/in
bevorzugt Tischler/in

Bei Interesse bitte bei Herrn Ebetsberger Tel. 0676/9040500 oder bei Herrn Lacher Tel. 0676/4549062 melden.

Fa. E-P-C Ebetsberger Partner CNC
vgl. HERA (Radauer)
4881 Straß im Attergau Nr. 50

Wir suchen für unser Unternehmen im Bereich Heizungs- und Sanitärinstallation eine/n engagierte/n Büroangestellte/n:

Technische/n Büroangestellte/n

Aufgaben:
- Kalkulation
- Unterstützung Bauleitung im Innendienst
- Allgemeine Sekretariatsarbeit (Telefon)
- Kundenbetreuung

Anforderungen:
- Abgeleisteter Präsenzdienst
- Gepflegtes Auftreten
- selbstständiges Arbeiten
- Berufserfahrung (vorzugsw. in der Branche)

Kenntnisse:
- Sehr gute MS Office Kenntnisse
- CAD-Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten:
- Angemessene Entlohnung
- Sicheres Arbeitsverhältnis

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Reischl Haustechnik
GesmbH & Co KG
Hr. Tobias Reischl
Auleitenstraße 10
4890 Frankenmarkt oder
technik@reischl.co.at

TSV LACHER SPARKASSE FRANKENMARKT
SEKTION TENNIS

WANTED – GESUCHT

Eine(n) Platzwart(in) für Instandhaltungsarbeiten am Tennisplatz.
Bezahlung Saisonpauschale oder auf Stundenbasis. Ideale Beschäftigung für Pensionisten. Bewerbungen oder nähere Info´s bei Fr. Josefa Hirsch (07684-6200) oder Hr. Thomas Hintermaier (0664-80528801).

SchülerInnen stürmen die Bücherei

Inzwischen ist sie zur lieb gewordenen Tradition geworden: Alle Jahre wieder veranstalten die DeutschlehrerInnen der Hauptschule Frankenmarkt eine Lesung mit einem bekannten Schriftsteller an ihrer Schule.

Nach Dirk Walbrecker, Ludwig Laher und Klaus-Peter Wolf reiste heuer aus Zürich der renommierte Jugendbuchautor Werner J. Egli an.

Von der 1. bis zur 4. Klasse erzählte der 64-Jährige, mit allen namhaften internationalen Preisen bedachte Autor jeweils eine Stunde lang von seinen Büchern und seinem Leben. Dabei hingen ihm die SchülerInnen förmlich an den Lippen. Seine spannenden , berührenden und interessanten Ausführungen ließen einem sprichwörtlich die Stecknadel zu Boden fallen hören.

Packend erzählte Egli den Erstklasslern von seiner Reise mit Freundin und Wolf von Alaska bis Mexiko in einem knallbunten VW-Bus, den Zweitklasslern machte er deutlich wie wichtig die Erkenntnis ist, dass sich die Menschen nicht in die Kreisläufe der Natur einmischen, indem er aus seinem Buch „Der letzte Kampf des Tigers" vorlas, das auch einen Beitrag zum Schutz der letzten sibirischen Tiger leisten will.

Die älteren SchülerInnen entführte Egli an den Schauplatz Afrika. Sein neuestes Werk „Black Shark" ist ein exakt recherchierter Roman über die Piratierie in Somalia, über Flüchtlingsströme nach Europa und eine multikulturelle Liebesgeschichte.

Fazit dieser Autorenbegegnung: Die SchülerInnen stürmen seither die Schulbibliothek, um sich Bücher des Autors auszuborgen. So bringt man Jugendliche zum Lesen. Und: Viele freuen sich schon wieder auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: Autorenbegegnung an der Hauptschule Frankenmarkt.

Tagesmutter in Frankenmarkt hat noch Betreuungsplatz frei!

Bei Bedarf melden Sie sich bitte
bei Frau Brückler, Tel. 0664/5383414

Herzlichen Glückwunsch...

...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes

Zymer & Behije Braha
Tochter Albiana

Dr. Barbara Karl
Sohn Jakob Valentin

Wolfgang & Claudia Wachtberger
Sohn Laurenz

Alexander & Roswitha Puchner
Sohn Philipp

Christian & Michaela Hauser
Tochter Lea-Marie

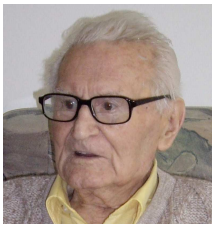
Herbert & Eva Schafleitner
Sohn Jonas

...zum 80. Geburtstag

Barbara Trawöger

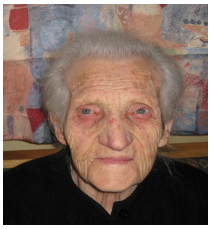
Eduard Hirz

...zum 90. Geburtstag



Otto Schörg

...zum 95. Geburtstag



Maria Csef

...der Sparkasse Frankenmarkt

2. Platz beim Sparkassen-Award für Frankenmarkt.

Mit dem Sparkassen-Award werden jährlich österreichweit Spitzenleistungen für kundenorientierten Verkauf, in der Führung der Sparkassen und im Optimieren des Ressourceneinsatzes ausgezeichnet.

Es ist daher besonders erfreulich, dass die einzige selbstständige Sparkasse im Bezirk Vöcklabruck bei diesem Wettbewerb österreichweit unter den Top 2 in ihrer Vergleichsgruppe zu finden ist.

„In jeder Beziehung zählen die Menschen" ist für die Mitarbeiter der Sparkasse Frankenmarkt kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Unternehmenskultur — wurde als Erfolgsrezept bei der Preisverleihung in Wien durch Generaldirektor Treichl von der Erste Bank Group (Bildmitte) genannt.

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihr Verständnis

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling.
Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.
Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht Lärmen.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezonen, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen, zurück – bitte nicht aufschrecken.

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat.
Die Frühlingswanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen, die Wildtiere sind diese Ruhezonen noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.
Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank!

Die Borkenkäfer-"Saison" steht unmittelbar bevor!

Aufgrund der, für den Käfer, sehr guten Wetterbedingungen und der großen Schadholzmengen in den letzten Jahren ist zu befürchten, dass auch heuer wieder massive Schäden durch Käferbefall auftreten werden.

Nur durch frühes Erkennen des Befalls und schnelle Aufarbeitung des Käferholzes kann größerer Schaden vermieden werden! Wenn die Rinde einmal von den Bäumen fällt, ist eine sinnvolle Bekämpfung leider zu spät und nur noch eine Schadensbegrenzung möglich!

Der 4-5 mm große **„Buchdrucker" schwärmt ab April/Mai**, sobald die Tagestemperatur **18 bis 20 °C** erreicht. Je nach Witterung dauert die **Entwicklung** der Käfer **ca. 6 Wochen**.
Die Jungkäfer sind bereits nach kurzer Zeit paarungsbereit, sodass **mindestens 2-3 Generationen pro Jahr** möglich sind. Aus einem Käferpaar können in einem Jahr bis zu 30.000 Jungkäfer entstehen!

Der kleinere, nur etwa 2 mm große **„Kupferstecher"** kann schon **Anfang April schwärmen** und befällt meist kleinere Stämme und Äste.

Oft kommen beide Borkenkäferarten gleichzeitig vor, wobei der Kupferstecher vorwiegend den Kronen– und der Buchdrucker den Stammbereich befällt.

Woran ist der Befall zu erkennen?

- Ansammlung von **Bohrmehl** an Stammfuß und Rinde
- Kreisrunde **Einbohrlöcher** bis 3 mm Durchmesser in die Rinde
- **Harzfluss**
- Vermehrtes **Abfallen der** (teilweise noch grünen) **Nadeln**
- **Abfallende Rindenteile**

Wo sollte kontrolliert werden?

- **an Befallsherden** des Vorjahres
- aufgerissene **Bestandsränder**
- an **aufgelichteten Beständen**
- Bestände auf **trockenen Böden**

Wie sollte bekämpft werden?

- rasche und sorgfältige **Ausarbeitung**
- rascher **Abtransport** aus dem Wald (auch Brennholz und Hackgut!)
- Entfernung vom **Lagerplatz** zum nächsten Wald **mindestens 500 m**! (maximale Flugdistanz der Käfer)

Wenn nicht anders möglich:

- **Entrinden** im Wald
- **Allseitiges Spritzen** der Stämme mit zugelassenen chemischen Borkenkäferbekämpfungsmitteln
- **Einhacken** des befallenen Holzes

Besonderes Augenmerk ist als Vorbeugung von Käferkalamitäten auf Waldhygiene zu legen. Es dürfen im Laufe des Jahres keine brutfähigen Baumteile (Wipfel, starke Äste, Stammabschnitte) im Wald verbleiben!

Bei Fragen stehen Ihnen die Förster der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck (Tel. 07672/702/351) gerne zur Verfügung!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus - durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.slz.cc